

**Institut für Weiterbildung**  
Weltstrasse 40  
CH-3006 Bern  
T +41 31 309 27 11  
info-iwb@phbern.ch  
www.phbern.ch

**An die Medienschaffenden**

**Cla Martin Caflisch**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
T +41 31 309 27 52  
clamartin.caflisch@phbern.ch

Bern, 07.03.2014

## **Nationalfondsstudie erforscht Rolle der Schulleitenden im Kanton Bern**

**An der Tagung „Schulleitungshandeln im Kanton Bern“ am 8. März 2014 wurden die Ergebnisse einer Nationalfondsstudie der PHBern vorgestellt und mit Schulleitenden und den beiden Praxispartnern – Erziehungsdirektion und Verband Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Bern – diskutiert. Sie zeigen, dass die Schulleitung in der Qualität und Entwicklung der Schule eine zentrale Rolle einnimmt.**

Seit der Einführung der „geleiteten Schule“ vor rund 20 Jahren verläuft im schulischen Alltag der Wandel vom Schulvorstand zum Schulleitenden und die Veränderung der Haltung der Lehrpersonen von „ich und meine Klasse“ zu „wir und unsere Schule“ in unterschiedlicher Weise. Zu Fragen der Führung in Berner Schulen gab es bisher wenige Informationen, wissenschaftliche Publikationen fehlen weitgehend. Die Ergebnisse der Nationalfondsstudie zum Schulleitungshandeln liefern ein klareres Bild.

### **Lehrpersonen nehmen Führung als partizipativ und unterstützend wahr**

Diese Ergebnisse geben einerseits Aufschluss zum aktuellen Stand der geleiteten Schule, z.B. bezüglich Organisation, Zufriedenheit, Belastung oder Arbeitszeit und -aufteilung der Schulleitenden. Die Schulleitenden äussern eine relativ hohe Berufszufriedenheit, die meisten würden sich wieder für diesen Beruf entscheiden. Bezüglich der erlebten Belastung gibt es grosse Unterschiede zwischen den Schulleitenden. Viele finden es schwierig, die Aufgaben, die an Schulleitende gestellt werden, in der Zeit zu erledigen, die ihnen zu Verfügung steht. Andererseits zeigt die Nationalfondsstudie Zusammenhänge des Schulleitungshandelns mit Merkmalen des Kollegiums und der einzelnen Lehrpersonen auf. Sie machen deutlich, dass Führung in den Schulen stattfindet und dass die Art der Führung den Herausforderungen der Volksschule entspricht. Die Lehrpersonen erleben die Führung mehrheitlich als partizipativ, unterstützend und motivierend. Wo diese Art von Führung an Schulen stärker ausgeprägt ist, treten auch Merkmale des Kollegiums, welche die Schulqualität begünstigen, stärker auf: z.B. ein kooperativer Umgang oder die Wahrnehmung, dass das Kollegium mit schwierigen Situationen gut umgehen kann.

**Nationalfonds finanziert das Forschungsprojekt**

Das Forschungsprojekt „Schulleitungshandeln, Schulkontext und Schulqualität – eine quantitative Untersuchung der komplexen Beziehungen am Beispiel des deutschsprachigen Teils des Kantons Bern“ der PHBern wurde vom Schweizerischen Nationalfonds finanziert. Die Stichprobe umfasste 180 Schulen im Kanton Bern. Dazu wurden 241 Schulleitende und 3197 Lehrpersonen befragt. Besonders für den Zugang zu den Schulen und für die Befragungen war die Zusammenarbeit mit den beiden Praxispartnern vslbe (Verband Schulleiterinnen und Schulleiter des Kantons Bern) und Schulaufsicht (Abteilung Kindergarten- und Schulaufsicht deutsch des Kantons Bern) wichtig. An der Tagung „Schulleitungshandeln im Kanton Bern“, an der die Nationalfondsstudie präsentiert und diskutiert wurde, nahmen 60 Lehrpersonen, Schulleitende und Mitglieder von Schulbehörden teil.

Weitere Informationen zu diesem Forschungsprojekt finden Sie unter [www.schulleitungshandeln.ch](http://www.schulleitungshandeln.ch), Informationen zur wissenschaftlichen Tätigkeit der PHBern unter <http://www.phbern.ch/forschung-und-evaluation>

**Notiz für Medienschaffende:** Für weitergehende Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Cla Martin Caflisch  
Leiter Fachbereich Kommunikation und Marketing  
Institut für Weiterbildung  
Telefon +41 31 309 27 52  
E-Mail [clamartin.caflisch@phbern.ch](mailto:clamartin.caflisch@phbern.ch)

sowie

Prof. Dr. Ueli Hostettler  
Bereichsleiterin Forschung und Entwicklung  
Institut für Weiterbildung  
Telefon +41 31 309 27 54  
E-Mail [ueli.hostettler@phbern.ch](mailto:ueli.hostettler@phbern.ch)